

Kreative Hüte treffen auf schnelle Pferde

Zu den Doberaner Renntagen vom 14. bis 17. August auf der Galopprennbahn werden 30 000 Besucher erwartet.

Von Anja Lewin

Bad Doberan – Ihren Hut hat Barbara Becker, Geschäftsführerin von Lotto MV, schon fertig. Passend zu den Doberaner Renntagen ist er mit goldenen Federn und Hutseilen verziert. Denn beim Lübzener Pils-Ostsee-Meeting vom 14. bis 17. August auf der Galopprennbahn erwarten die Besucher nicht nur Pferderennen und spannende Wetten, sondern auch viele Hits. Am Ladies Day am Freitag werden 130 Teilnehmer mit kreativer Kopfbedeckung erwartet. Eine Jury wird beim Hutwettbewerb die originellsten zehn Hüte auszeichnen.

„Es ist unglücklich verückt, wie kreativ die Frauen sind“, freut sich Initiatorin Barbara Becker auf den Wettbewerb. Auf den Köpfen der Damen findet sich fast alles wieder, von Vogelkäfig, Küchenutensilien, Gärtchen, Fußballen bis zur Rennbahn sei es schon alles dabei gewesen. „Das ist unfassbar, das muss man einfach erleben“, sagt Becker. Die Hutträgerinnen kommen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. „Einige reisen sogar extra aus Berlin und Leipzig an“, erzählt sie.

„Das Galopprennen ist seit vielen Jahren ein gesellschaftlicher Höhepunkt in der Saison in Bad Doberan und in der Region“, sagt Bürgermeister Thorsten Semrau. „Die Doberaner Ostsee-Meetings sind nicht nur zu einem festen Termin im Kalender der Rennfreunde in ganz Deutschland geworden, sondern auch ein bedeutender Impulsgeber für die Entwicklung unserer Region.“ Ähnlich sieht das auch Wolfgang Rühle, Präsident des Doberaner Rennvereins von 1822. „Das Ostsee-Meeting ist ein wichtiges touristisches und sportliches Ereignis. 30 000 Besucher ist für unsere Region eine tolle Zahl.“

Ostsee werden die Renntage von der Treffpunkt GmbH, einer Tochterfirma der Ostseeparke (Ospa) Rostock. „Die Galopprennbahn ist die älteste Rennbahn Deutschlands und die Winge des Rennsports. Es ist wert, sie zu erhalten“, sagt Simone Samrey von der Treffpunkt GmbH. „Das Ostsee-Meeting und die Galopprennbahn zeichnen das Land aus, machen es lebens- und liebenswert.“



Guidrun Strüber (v.l.) sowie Linda und Petra Greve besuchen die Doberaner Renntage vor einigen Jahren mit kreativer Kopfbedeckung.

Foto: Dietmar Lilienhal, Anja Lewin, Karsten Lehmann

Die Vorbereitung laufen gut. Die Startmaschine ist getestet, einige Zelte sind schon aufgebaut. „Wir sind auf einen guten Weg“, sagt Samrey.

Die Besucher erleben in diesem Jahr auf der Rennbahn einige Neugestalten. „Die Galerie Severina wir in einem eigenen Zelt Kunstwerke von vier Künstlern zum Thema Pferd zeigen“, sagt die Organisatorin. Die Maltschneiderei Andre-

as Kiefer bringt ein Hauch von Haute Couture auf die Rennbahn. „Wir kleiden die Hostessen und Hosts extravagant und schick ein, dass sie sich etwas abheben“, versä Andre-as Kiefer. Präsentiert werden 20 Outfits überwiegend aus der Frühjahrs- und Sommerkollektion.

Auch für die kleinen Besucher wird während des Ostsee-Meetings einiges geboten. Mit Ponyreiten von Tourismusverband MV,

der Hügelburg der Ospa, Kinderschminken und dem Zoomobil Rostock kommt keine Langeweile auf.

Die OSTSEE-ZEITUNG als Medienpartner der Renntage verlost zwei Päckchenkörbe mit Produkten aus der Region. Und wer kein Glück bei den Wetten hat, kann mit den Wettmieten der Ospa vielleicht doch noch zu Bargeld kommen.

Bereits am Donnerstag findet von 10 bis 17 Uhr der Crowd Day

200 Pferdeboxen extra

200 Boxen werden für die Pferde auf dem Gut Vorder Bollhagen aufgestellt. Sie gehören dem Doberaner Rennverein. Für das Ostsee-Meeting sind bereits über 300 Pferde angemeldet. Aber nicht alle bleiben über die vier Renntage.

130 Teilnehmerinnen werden für den Hutwettbewerb erwartet. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die originellsten zehn Hüte werden von einer Jury ausgezeichnet. Zusätzlich gibt es mehrere kleine Sonderpreise.

1000 Parkplätze stehen in etwa an der Galopprennbahn zur Verfügung.

Das Ostsee-Meeting ist ein wichtiges touristisches und sportliches Ereignis.



Wolfgang Rühle, Doberaner Rennverein



Thorsten Semrau, Bürgermeister

Das Ostsee-Meeting ist ein bedeutender Impulsgeber für die Entwicklung unserer Region.

MV, eine Tagung zum Thema „Geld sucht Idee“ von 10 bis 17 Uhr statt. Um 16 Uhr beginnt das erste Rennen. Die normale Eintrittskarte kostet am Donnerstag vier Euro, sonst acht Euro. Etwas 1000 Parkplätze stehen direkt neben der Galopprennbahn zur Verfügung. Hinzukommen etwa 500 Stellflächen für Inhaber einer VIP-Karte. Der Mollt hält an diesen vier Tagen zusätzlich an der Rennbahn.